

## Anzeigebblatt.

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

[2724]

**Wildbad.****Verkauf einer Buchhandlung.**

Im Konkurse über das Vermögen des **Max Ringe**, Hofbuchhändlers hier, kommt am **Montag, den 30. Januar 1899,** nachmittags 2 Uhr,

in dem seitherigen Lokale das zu 18 700 *M* taxierte Geschäft des Gemeinschuldners, bestehend aus vorzüglich ausgestatteter neuer Leihbibliothek, Sortiment mit festem Lager und wertvollem Platzverlag mit Vorräten, gegen **Barzahlung** zum Verkauf.

Bei annehmbarem Angebot erfolgt der Zuschlag sofort.

Der Lokalverlag und insbesondere die Leihbibliothek liefern schöne Erträgnisse und sichern einem strebsamen Buchhändler ein gutes Auskommen.

Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Den 11. Januar 1899.

**Konkursverwalter.**

Amtsnotar: Oberdorfer.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[2770]

**P. P.**

Hierdurch beehre ich mich bekannt zu geben, daß die Firma

**Verlagsanstalt des Bayerischen Gewerbemuseums**

**C. Schrag** in Nürnberg

mit 31. Dezember v. J. erloschen ist. Der gesamte Verlag wurde meiner seit dem Jahre 1810 bestehenden Verlagsbuchhandlung **J. L. Schrag** einverleibt und wird von dieser für die Folge ausgeliefert, was ich bei Beschreibungen zu beachten bitte.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, 12. Januar 1899.

**Carl Schrag**  
in Firma **J. L. Schrag.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist in der Geschäftsstelle des B.-V. hinterlegt.

[2600]

**P. P.**

Myslowitz, 1. Januar 1899.

Hierdurch zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich am hiesigen Plage unter meiner Firma:

**Max Kölle**

eine Buchhandlung eröffnet habe und meinen Bedarf selbst wählen werde.

Meine Vertretung übertrug ich Herrn **Paul Stiehl** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

**Max Kölle.**

[2741]

**Kommissionswechsel.**

Vom 14. Januar 1899 ab übertrug ich, im Einverständnis mit Herrn **C. D. Zahn** in Leipzig, meine Kommission Herrn **A. Zahn** in Leipzig.

**Carl Brandes**  
in Schönebeck a/Elbe.

[179]

**Zur Beachtung!**

Das **Auslieferungslager** meiner „Collection Otto Janke“, früher bei **Gustav Fock** Verlag, Leipzig, ist vom 1. Januar 1899 aufgegeben und bitte ich, **alle Bestellungen** nach Berlin zu richten. Für Oesterreich-Ungarn dagegen liefert die Firma **Friese & Lang**, Wien I, Bauernmarkt 3, meine Collection mit **Originalrabatt** aus.

Berlin, Anfang Januar 1899.

**Otto Janke.**

[2746] Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma:

**J. B. Einhorn,**

Buchhandlung,

**Bialystok** (Russland).

Leipzig, den 13. Januar 1899.

**Gustav Brauns.**

[2601]

**P. P.**

Zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin. Herr **Paul Stiehl**, Leipzig, hat meine Kommission übernommen. Plafate und Probenummern erbitte ich in doppelter Zahl.

Hochachtungsvoll

Solingen, 1. Januar 1899.

**Albert Plutte.**

**Verkaufsanträge.**

[2612] Berliner modernes und wissenschaftliches Antiquariat mit Sortiment, grosses Lager in bester Lage, flotter Betrieb, treue Kundschaft, ist für 13 000 *M* gegen bar zu verkaufen wegen schwerer Krankheit des Besitzers. Keine Leihbibliothek und sonstige wenig einbringende Zweige. Reingewinn ca. 4 000 bis 5 000 *M* pro Jahr, in stetigem Steigen. Angebote unter **E. 2612** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2561] Ein militärisch-periodisches Unternehmen, seit vielen Jahren eine sichere Rente von 2-3 000 *M* bringend, ist preiswert zu verkaufen.

Näheres durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter **C. R. # 2561.**

[1911] In einer schön gelegenen Stadt im Königreich Sachsen, 7 000 Einw., Amtsgericht, Lehrerseminar u., mit dicht bevölkerter und wohlhabender Umgebung, ist die seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung (mit Schreibwarenhandlung, Leihbibliothek und Lesezirkel) für 13 000 *M* zu verkaufen.

Angebote unter **N. W. # 1911** befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2436] Alte vorzügl. geh. Buch-, Papier-, Kunst- u. Schreibmat.-Handlg. mit nur feinst. u. fest. Kundschaft Familienverh. halb. (Krankheit) zu verkaufen. Beste Lage in e. Stadt von ca. 6 000 Einw. m. Realgymn., Pension. u. sonst. Anstalten u. groß. Fremdenverkehr (herrl. Platz am Rhein). Kaufpreis ca. 25 000 *M*. Nur ernstl. Refl. werden berücksichtigt. Angebote unt. # 2436 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2511] Wegen Verkaufs! Manusk. eines spann. Künstlerromans von bek. Schriftst., ca. 11 Bog., für einen Teil des Honorars zu verk. Näheres **Zwinger und Feld Verlag**, Leipzig, Czermaksgarten 13.

[493] Druckerei m. aml. Zeitg. u. Anwesen ist in H. nordwestdeutsch. Stadt z. Preise v. ca. 90 000 *M* abzugeben. Das Blatt ersch. wöchentl. 3mal u. ist parteil. Grundst. ist im Jahre 1887 neu erbaut. Verlangte Anzahl. ca. die Hälfte. Refl. bel. Angeb. u. S. D. 493 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. einzureichen.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Kaufgesuche.**

[2454] Für einen tüchtigen Buchhändler suche ich in Mittel- oder Norddeutschland ein Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen und sehe gef. Angeboten unter **T. U.** entgegen. Leipzig. **Bruno Witt.**

[2729] Jüngerer vermöglicher Kollege, der in angesehenen Firmen an erster Stelle thätig war, sucht in einer grösseren Stadt Süddeutschlands (Universitätsstadt bevorzugt) ein Sortiment zu erwerben.

Teilhaberschaft an einem grösseren Geschäfte oder mittleren Verlag nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote unter **S. D. # 3600** durch

**A. Oetinger**, Buchh. in Stuttgart.

[2141] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. **Elwin Staude.**

**Flottes Sortiment oder Druckerei**

[2733] wird zu kaufen gesucht.

Mittel- od. Norddeutschland bevorzugt.

Angebote unter **T. 29** postl. Prenzlau erbeten.

[1794] Für einen jüngeren, tüchtigen, befreundeten Kollegen suche ich ein solides, mittleres, ausdehnungsfähiges Sortiment mit einem Reingewinn von 3-4 000 *M* möglichst bald zu kaufen; Nebenbranchen können vorhanden sein. Eine mittlere Stadt Mitteldeutschlands würde bevorzugt werden, ist aber nicht Bedingung.

Die Mittel zu voller Barzahlung des Kaufpreises stehen dem Betreffenden zur Verfügung. Uebernahme könnte event. sofort erfolgen, und bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig.

**L. Fernau.**

[514] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein gut eingeführtes, noch entwickelungsfähiges

**Fachblatt**

zu kaufen gesucht.

Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter 514 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.